

GNA Pressemitteilung vom 16.02.2022

Sichere Handysammlung - GNA bittet um Mithilfe

Main-Kinzig-Kreis. Über 120 Millionen Handys und Tablets warten bundesweit auf eine sichere Entsorgung. Grund genug für die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA), die Handysammlung fortzusetzen. Dazu bittet sie heute um Unterstützung.

„Unser Projektpartner, die Deutsche Telekom, sorgt gemeinsam mit ihrem zertifizierten Entsorgungsbetrieb für hohe Sicherheitsstandards im Datenschutz.“, berichtet Susanne Hufmann von der GNA. Genauso sicher soll in Zukunft auch der Transport zum Entsorger sein, der von der GNA organisiert wird. Aufgrund geänderter Vorschriften müssen nun vor dem Verpacken und Versenden alle Akkus entfernt und gesondert entsorgt werden.

„Das ist für uns ein erheblicher Arbeits- und Zeitaufwand, den wir kaum noch leisten können. Gerade bei Smartphones oder Tablets fehlen uns oft die nötige Technik und das entsprechende Werkzeug, um alle Akkus aus den Geräten auszubauen. Deshalb heute unsere Bitte: Vor Einwurf Ihres Altgerätes entfernen Sie bitte das Akku. Gerne können Sie dieses mit in die Handysammlung geben. Wir stellen eine ordnungsgemäße Entsorgung sicher. Wenn Sie zusätzlich ganz sicher gehen wollen, entfernen Sie gleichzeitig die SIM- und Speicherkarten und löschen Sie Ihre persönliche Daten.“

Bis heute sammelte die GNA 2.154 Handys. Durch umweltgerechtes Recyclen wurden etwa 19 kg Kupfer, 325 g Silber und 54 g Gold zurückgewonnen. Die Handyrücknahmeaktion ist mit dem staatlichen Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet. Dies bestätigt die Bedeutung der Handyrücknahme für den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit.

Die Sammelstellen der GNA befinden sich im **Rathaus Bad Orb** (Frankfurter Straße 2, 63619 Bad Orb), im **Bürgerbüro des Rathauses Rodenbach** (Buchbergstraße 2, 63517 Rodenbach) und im **Alten Pfarrgehöft Niederrodenbach** (Mühlstraße 11, 63517 Rodenbach). Hier ist auch ein kontaktloser Einwurf in den Postkasten am Tor möglich. Mehr Informationen: www.gna-aue.de/projekte/handysammlung/.

Zur Unterstützung ihres wichtigen Engagements bittet die GNA um Spenden auf das Konto bei der Raiffeisenbank Rodenbach mit der IBAN DE 75 5066 3699 0001 0708 00. Spenden an die gemeinnützige Naturschutzorganisation sind steuerlich absetzbar.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Susanne Hufmann

Fon
E-Mail
Internet

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de